

Bücher

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **SuchtMagazin**

Band (Jahr): **45 (2019)**

Heft 5

PDF erstellt am: **17.07.2024**

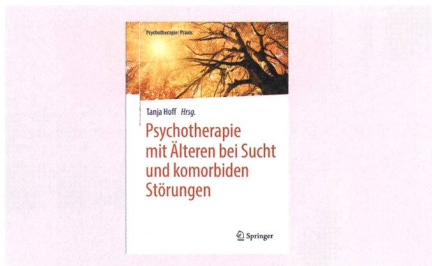
Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bücher

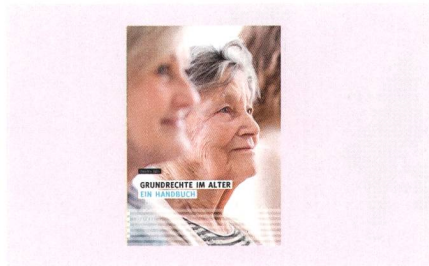


Psychotherapie mit Älteren bei Sucht und komorbiden Störungen

Tanja Hoff (Hrsg.)

2018, Springer, 182 S.

Dieses Buch gibt breite, praxisbezogene Informationen über psychische Erkrankungen im Alter, die mit Suchtproblemen bei Alkohol und Medikamenten einhergehen. Dabei fokussiert das Buch nicht nur auf Abhängigkeitserkrankungen, sondern auch auf riskante Konsummuster, die im Zusammenhang mit anderen psychischen Erkrankungen (Depression, Angststörungen) im Alter stehen können. Inhalte des Buches sind: Gerontologische und soziologische Grundlagen zur Psychotherapie und Beratung bei Sucht und komorbiden Störungen, riskanter und abhängiger Alkoholkonsum, Medikamentenabhängigkeit, komorbide Störungen, Paarberatung bei Sucht im Alter.

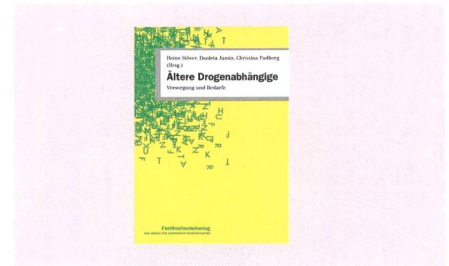


Grundrechte im Alter – Ein Handbuch

Sandra Egli

2019, interact, 118 S.

Das Handbuch will das Bewusstsein für die Bedeutung der Grundrechte im Alter stärken. Es erklärt die wichtigsten Begriffe und Gesetze, welche in Bezug auf die Grundrechte von älteren Menschen relevant sind. Das theoretische Grundwissen wird durch Praxisbeispiele erläutert. Die Fallbeispiele greifen Fragen aus den Themenfeldern «Arbeit», «Privatsphäre und Familie», «Wohnen und Heimalltag» und «Gesundheit» auf. Sie sollen Personen und Einrichtungen, welche beruflich oder in der Freiwilligenarbeit mit älteren Menschen in Kontakt stehen, befähigen, grundrechtliche Fragestellungen in der Arbeit mit älteren Menschen zu erkennen und umzusetzen.



Ältere Drogenabhängige. Versorgung und Bedarfe

Heino Stöver/Daniela Jamin/Christina Padberg (Hrsg.)

2017, Fachhochschulverlag, 310 S.

Der gesundheitlich-sozialen Versorgung älter werdender DrogenkonsumentInnen kommt immer grössere Bedeutung zu. In diesem Sammelband werden verschiedene Sichtweisen, Einblicke und Aspekte der Versorgung älterer Drogenabhängiger und deren Bedarfe aufgegriffen, aktualisiert und vertieft. So werden neue theoretische Grundlagen und Studienergebnisse für die Arbeit mit alternden Suchtkranken vermittelt. Zudem werden jüngere Beispiele guter Praxis in der Versorgung älter werdender Drogenabhängiger in Deutschland und Österreich dargestellt.



Schmerzen und Schmerzmittelabhängigkeit im Alter. Die gerontopsychiatrische Perspektive

Dirk K. Wolter

2017, Kohlhammer, 348 S.

Schmerzen gehören zu den häufigsten Gesundheitsbeschwerden im Alter. Dabei können neuropsychiatrische Störungen das Schmerzerleben stark verändern. Das Buch beschreibt Schmerzentstehung aus gerontopsychiatrischer Sicht, geht auf die Bedeutung der Neuropsychopharmaka in der Schmerztherapie ein und stellt wirksame nichtmedikamentöse, psychiatrisch-psychotherapeutische Behandlungsformen vor. Wechselwirkungen zwischen Schmerzen und Sucht bis hin zur Abhängigkeit von Schmerzmitteln werden thematisiert.



Soziale Arbeit und Alter(n)

Christine Meyer

2019, Beltz Juventa, 328 S.

Der demographische Wandel wird zunehmend sichtbarer in der Sozialen Arbeit. Damit entstehen neue Handlungsfelder. Aber auch die klassischen nehmen die anwachsenden Anteile älterer AdressatInnen genauso wie auch das Älterwerden des eigenen Personals stärker wahr. Das Lehrbuch greift diesen Zusammenhang auf und schafft aus sozialpädagogischer Perspektive konkrete Zugänge zur Lebensphase Alter, die tragfähig für die zukünftige Arbeit mit älteren Menschen sind. Auf diese Weise wird ein primordialer Zugang zur Erschliessung der Lebensphase Alter in der Sozialen Arbeit eröffnet.



Sucht im Alter – Massnahmen und Konzepte für die Pflege

Tanja Hoff/Ulrike Kuhn/Silke Kuhn/Michael Isfort (Hrsg.)

2017, Springer, 170 S.

Schädlicher Substanzmittelkonsum oder eine Abhängigkeit werden bei älteren Menschen häufig nicht oder erst sehr spät bemerkt. Unerkannt können sie zu einem frühzeitigen Verlust der Selbständigkeit führen. Das Praxisbuch vereint die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse und Handlungsempfehlungen für eine qualifizierte Versorgung bei substanzbezogenen Störungen im Alter. Mitarbeitende der Altenpflege werden unterstützt, Suchtprobleme zu erkennen und gezielt Massnahmen einzuleiten. Die vorgestellten Praxiskonzepte fördern das sichere Handeln im Umgang mit Suchtproblemen im Pflegealltag mit dem Ziel, die Lebensqualität der älteren Menschen zu verbessern.

Die Buchbeschreibungen sind den Verlagsunterlagen entnommen.